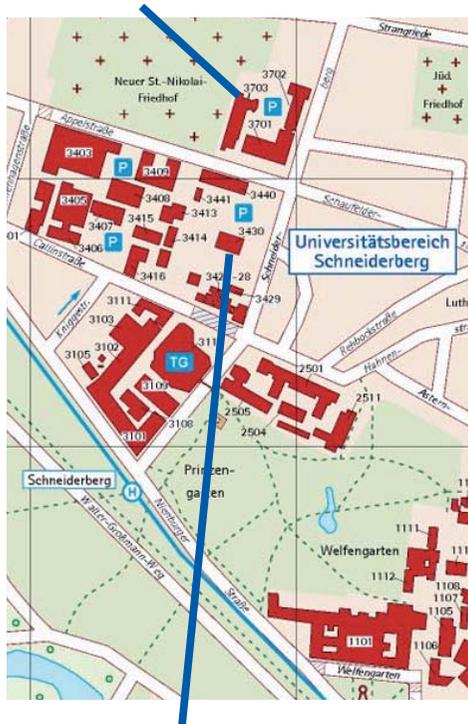




Wegweiser

Vorträge im
Multimediahörsaal (3703)



Poster im
LNQE-Forschungsbau (3430)

NanoDay 2010

Am Donnerstag, den 30. September 2010 findet der jährliche NanoDay des Laboratoriums für Nano- und Quantenengineering (LNQE) in Hannover statt. In acht Vorträgen und einer Postersitzung werden die neusten Forschungsergebnisse auf dem Gebiet Nanotechnologie präsentiert. Darüber hinaus wird in einem Sondervortrag die Technologie des neuen LNQE-Forschungsbaus vorgestellt.

Gäste sind herzlich Willkommen!

www.LNQE.uni-hannover.de

LNQE

Das Laboratorium für Nano- und Quantenengineering (LNQE) ist ein interdisziplinäres Forschungszentrum der Leibniz Universität Hannover auf dem Gebiet Nanotechnologie. Inhaltliche Ziele sind hierbei sowohl exzellente Grundlagenforschung als auch anwendungsbezogenes Engineering im Nanobereich begleitet durch entsprechende fachübergreifende Ausbildung. Zurzeit sind 26 Arbeitsgruppen aus fünf Fakultäten am LNQE beteiligt. Zur Verwirklichung seiner Ziele betreibt das LNQE ein eigenes Forschungsgebäude in Hannover mit Laboren, Geräten etc. und insbesondere Reinräumen. Der Neubau wird mit Bundesmitteln nach einer Empfehlung durch den Wissenschaftsrat (nach Art. 91b) in besonderer Weise gefördert und ist nach zweijähriger Bauzeit am 20. November 2009 fertig gestellt worden.

NanoDay 2010

Hannover

Donnerstag 30.09.2010

9:00 - 16:45 Uhr

Vorträge:

Technische Informatik (Gebäude 3703)

Appelstr. 4, 30167 Hannover

Multimediahörsaal

Postersitzung:

Laboratorium für Nano- und
Quantenengineering (Gebäude 3430)

Schneiderberg 39

30167 Hannover

Foyer

09:00 Begrüßung durch Rolf Haug

09:00 - 10:30 Sitzung I (im Multimediahösraum)

- „Gastrennmembranen - wie Nanoteilchen zu Schichten mit molekularer Porenweite wachsen“
J. Caro
Institut f. Physikalische Chemie und Elektrochemie
- „Resonant Spin Dynamics in Bose-Einstein Condensates“
O. Topic¹, M. Scherer¹, B. Lücke¹, G. Gebreyesus², F. Deuretzbacher², W. Ertmer¹, L. Santos², J.J. Arlt³ und C. Klempt¹
¹ Institut für Quantenoptik, Leibniz Universität Hannover
² Institut für Theoretische Physik, Leibniz Universität Hannover
³ QUANTOP, Department of Physics and Astronomy, University of Aarhus, 8000 Aarhus, Denmark
- „Bestimmung von Härte und E-Modul mittels Nano-Indentation“
F. Pape, L. Rissing
Institut für Mikroproduktionstechnik

10:30 - 10:50 Kaffeepause

10:50 - 12:20 Sitzung II

- „Von Magnesiumfluorid-Suspensionen zu korrosionsbeständigen Magnesiumschweißnähten“
F. Waltz¹, M.A. Swider², T. Hassel², M. Erne², K. Möhwald², M. Adlung⁴, A. Feldhoff³, C. Wickleder⁴, Fr.-W. Bach² und P. Behrens¹
¹ Institut für Anorganische Chemie
² Institut für Werkstoffkunde
³ Institut f. Physikalische Chemie und Elektrochemie
⁴ Institut für Anorganische Chemie, Universität Siegen
- "Surface diffusion: an atomistic picture"
G. Antczak^{1,2}, K. Morgenstern¹
¹ ATMOS, Solid State Physics Department, Leibniz University Hannover, Germany
² Institute of Experimental Physics, University of Wrocław, Poland
- "Bioconjugation of gold nanoparticles by laser ablation in liquid media"
C. L. Sajti, A. Barchanski, S. Petersen, P. Wagener, S. Barcikowski
Laser Zentrum Hannover e. V., Materials and Processes Department, Nanomaterials Group

12:25 Konferenzfoto

12:30 - 13:30 Mittagspause

13:30 - 15:00 Postersitzung
(im LNQE-Forschungsbau)

15:00 - 15:15 Verleihung des Posterpreises
(im Multimediahösraum)

15:15 - 16:15 Sitzung III

- "Low dimensional plasmons in graphene"
C. Teegenkamp¹, T. Langer¹, J. Baringhaus¹, H. Pfnür¹, H.W. Schumacher²
¹ Institut für Festkörperphysik, Abteilung Atomare und Molekulare Strukturen
² Physikalisch-Technische Bundesanstalt, Braunschweig
- "Nano engineering at artificial structures"
J. Krügener, J. Osten, A. Fissel
Laboratorium für Informationstechnologie

16:15 -16:45 Sondervortrag

- „Das LNQE-Forschungsgebäude: Potenzial der Technologie“
O. Kerker
Laboratorium für Nano- und Quantenengineering

Im Anschluss: Gemütlicher Ausklang des NanoDay 2010 im LNQE-Forschungsbau